

	<p>Tárgyak: Zwei Neujahrsmedaillen der Stadt Freudenstadt</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Leltári szám: MK 6935, MK 3915</p>
--	---

## Leírás

Im Jahre 1599 gründete der württembergische Herzog Friedrich I. (reg. 1593-1608) im Nordschwarzwald eine neue Stadt. Der Grundriss Freudenstadts wurde von Heinrich Schickhardt (1558-1635), dem bedeutenden Renaissance-Architekten und württembergischen Hofbaumeister, entworfen. Um eine große Freifläche im Zentrum plante er drei Häuserzeilen, die in ihrer Anordnung an ein Mühlebrett erinnern. Diesen völlig neuartigen Stadtgrundriss zeigen auch die Rückseiten von Gold- und Silbermedaillen, die 1627 im benachbarten Christophstal geprägt wurden. Auf ihrer Vorderseite ist das vierfeldrige württembergische Herzogswappen dargestellt. Die Stempel der Medaillen wurden von Johann Pfister geschnitten. Die beiden Neujahrsmedaillen sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

## Alapadatok

Anyag/ Technika: Gold, geprägt; Silber, geprägt  
Méreték: D. je 47 mm

## Események

Készítés	mikor	1627
	ki	Johann Pfister (Stempelschneider)
	hol	Freudenstadt

[Időbeli vonatkozás] mikor 1600-1699

ki

hol

## Kulcsszavak

- Alaprajz
- címer
- településkép
- érem

## Szakirodalom

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1995): Die württembergischen Medaillen von 1496-1797 (einschließlich der Münzen und Medaillen der weiblichen Angehörigen), Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 5. Stuttgart, Nr. 114, 115
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 188